

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 03. September 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. September 2013) und **Antwort**

Kampf gegen die Rockerkriminalität mit dem Land Brandenburg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg beim Kampf gegen die Rockerkriminalität?

Zu 1.: Die enge Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg bei der Bekämpfung der Rockerkriminalität manifestiert sich in einem vertrauensvollen Informationsaustausch zwischen den Fachdienststellen - dies nahezu täglich -, institutionalisierten Besprechungen auf allen hierarchischen Ebenen, der Erstellung gemeinsamer monatlicher Lagebilder, gegenseitigen Ermittlungs- und Einsatzunterstützungen sowie gemeinsam geführten Ermittlungen.

2. Wie oft musste das Land Berlin Amtshilfe übernehmen?

Zu 2.: Davon ausgehend, dass sich die Fragestellung auf das laufende Jahr bezieht, gilt folgende Aussage:

Die Fachdienststelle des Landeskriminalamtes (LKA) wurde 2013 auf Anforderung des Landes Brandenburg mit Stand 12.09.2013 in 45 Fällen zum Teil mehrfach tätig.

3. Ist daran gedacht, einen eigenen Verbund mit mehreren Bundesländern zu gründen, welcher polizeilich eng auf diesem Feld kooperiert?

Zu 3.: Eine enge bundesweite Kooperation der zuständigen Polizeibehörden findet bereits statt.

Sie ist zwischen den einzelnen Bundesländern sowie dem Bundeskriminalamt (BKA) durch die Verzahnung der in allen Bundesländern und beim BKA eingerichteten Fachdienststellen, den umfangreichen Informationsaustausch, die regelmäßig stattfindenden Arbeitstagungen und nicht zuletzt durch das jahrelang bestehende hervorragende Netzwerk der in diesem Phänomenbereich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichergestellt.

Das Land Berlin ist in jeder länderübergreifenden Arbeitsgruppe/Projektgruppe oder bei Fachtagungen mit mindestens einer Beamtin/einem Beamten vertreten.

Berlin, den 24. September 2013

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Okt. 2013)